

DIE PFARRER VON DINKLAGE

2. TEIL 1810 - 2019

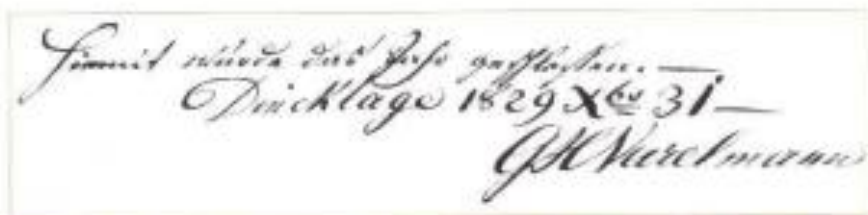
Von Pfarrer Clemens Heitmann

Fotos: Archiv Heimatverein

Fortsetzung:

21. 1810 – 1842 Gerhard Heinrich Varelmann, geb. am 11.1.1776 in Oythe, Eltern: Johann Heinrich Varelmann u. M. Elisabeth Tepe, Priesterweihe am 9.3.1805 in Münster, 1805 – 07 Vikar in Dinklage, 1807 – 10 Kaplan in Dinklage, 1810 – 1842 Pfarrer in Dinklage, am 23.4.1842 in Dinklage gestorben. Ein vorbildlicher Seelsorger, übrigens der erste Oldenburger von dem noch sehr viele Schriften erhalten sind.

1810 Dinklage gehört zum französischen Kaiserreich, 1813 Ende der Franzosenzeit, 1827 Ende der „Herrlichkeit Dinklage“, 1831 Errichtung des Münsterschen Offizialates in Vechta



Hiermit wurde das Jahr geschlossen... Kirchenbucheintrag Trennungen zum Jahresende 1829

22. 1842 -1881 Peter Heinrich Anton Rabe, geb. am 23.2.1793 in Mühlen, Eltern: Johann Heinrich Niekamp gnt. Rabe u. Maria Catharina Rabe, Priesterweihe am 5.4.1820 in Münster, 1820 -34 Vikar in Dinklage, 1834 -1842 Kaplan in Dinklage, 1842 – 81 Pfarrer in Dinklage, gest. am 5.1.1881 in Dinklage. Er sorgte 1851 für die Errichtung des Krankenhauses und 1873 – 78 für den Neubau der Kirche. Von 1854 – 1855 war er aber als Novize im Franziskanerkloster Warendorf, kehrte aber nach Dinklage zurück. Insbesondere in seinen letzten Lebensjahren ist seine Handschrift in den Kirchenbüchern von ungeübten Familienforschern kaum zu entziffern.

1844 Einweihung der neuen Burgkapelle, 1854 neuer Friedhof an der Bünner Straße

1854 Gründung der Jünglings – und Jungfrauensodalität, Errichtung der Bürgerschule, 1873 Abbruch der alten Kirche, 1875 Bischof v. Kettler kon-